



PARTNER FÜR
KLIMAFREUNDLICHE
HEIZSYSTEME



Pressemitteilung

WWF und Vaillant: gemeinsam für die Wärmewende

- **Gemeinsame Informationsoffensive zu klimafreundlichem Heizen mit Wärmepumpen**
- **WWF und Vaillant entwickeln Nachhaltigkeitsstrategie des Heiztechnikspezialisten weiter**
- **Unterstützung von WWF-Naturschutzprojekten für Biodiversität und Artenvielfalt ab April**

Berlin/Remscheid, 29. März 2023 – Die Umweltschutzorganisation WWF und der Heiztechnikspezialist Vaillant gehen eine Partnerschaft ein. Die Zusammenarbeit startet in Deutschland und soll im April 2023 auf zunächst fünf weitere europäische Länder ausgeweitet werden. Ein Ziel der mindestens dreijährigen Kooperation ist, die Wärmewende erfolgreich zu gestalten und dem Thema klimafreundliches Heizen in der Energie- und Klimadebatte mehr Gewicht zu verleihen. Dazu starten die beiden Partner eine bundesweite Informationsoffensive. Die Wärmewende bezeichnet den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme zur Dekarbonisierung des Gebäudesektors. Darüber hinaus werden der WWF und Vaillant die seit 2011 bestehende Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens weiterentwickeln. Ab April dieses Jahres wird Vaillant ein WWF-Projekt zum Erhalt der Biodiversität und der Artenvielfalt unterstützen.

Erfolgreiche Wärmewende ist ein Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele

Rund 15 Prozent der CO₂-Emissionen entstehen in Deutschland im Gebäudebereich.¹ Um die Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen, müssen die Treibhausgas-Emissionen dort bis 2030 gegenüber dem Jahr 1990 um mehr als 65 Prozent gesenkt werden.² Dafür ist es

¹ Umweltbundesamt. (2022). *Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland*. Abgerufen am 27. März 2023, von https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/361/bilder/dateien/thg-entwicklung_2022_ksg-sektoren.pdf

² Umweltbundesamt (2022) *Treibhausgasreduzierungsziele Deutschlands*. Abgerufen am 29. März 2023, von <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgasreduzierungsziele-deutschlands#undefined>

nach Plänen der Bundesregierung notwendig, jedes Jahr mindestens 500.000 umweltfreundliche elektrische Wärmepumpen zu installieren.³ Im Jahr 2022 wurden in Deutschland 236.000 Wärmepumpen eingebaut.⁴ In rund drei Viertel der Immobilien in Deutschland sind heute noch Öl- oder Gasheizungen im Einsatz.⁵ Mit ihrer gemeinsamen Informationsoffensive, die unter dem Motto „Gemeinsam wärmewenden“ steht, möchten der WWF und Vaillant Verbraucher über das Klimaschutzpotenzial eines Umstiegs auf umweltfreundliche Wärmepumpen informieren und damit die Wärmewende in Deutschland vorantreiben.

Treibhausgasreduzierung und Artenvielfalt

Ein zweiter Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der Vaillant Group. Im Fokus wird zunächst die weitere Treibhausgasreduzierung im operativen Geschäftsbetrieb des Unternehmens stehen. Geplant ist zudem die Entwicklung einer langfristigen Strategie zur Erhaltung von Biodiversität und Stärkung des Artenschutzes. Bereits seit 2011 bündelt Vaillant seine Nachhaltigkeitsaktivitäten in einem strategischen Programm. Zu den ambitionierten Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens zählen die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen um 50 Prozent bis 2030 und die vollständige Dekarbonisierung des Geschäftsbetriebs bis 2050. 2022 hat sich das Unternehmen der Science Based Targets Initiative angeschlossen und berichtet regelmäßig über den Fortschritt seiner Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Erhalt von Lebensräumen in Deutschlands Flüssen

Im Rahmen der Partnerschaft setzen sich der WWF und Vaillant für Biodiversität und Artenvielfalt in Flüssen ein. Intakte Gewässer sind Grundlage für biologische Vielfalt in Fluss-Ökosystemen. Sie tragen als Naturraum zum Wohlergehen der Gesellschaft bei, schützen vor Hochwasser und sind Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Vaillant unterstützt ab April 2023 die WWF-Initiative „Lebendige Flüsse in Deutschland“. Ein erstes Leuchtturmprojekt ist die Renaturierung des Wielenbaches am Lech in Bayern. Dort werden künstliche Barrieren, die das Ökosystem der Wasserlebewesen beeinträchtigen, zurückgebaut. Dadurch erhalten viele Arten einen naturnah gestalteten Lebensraum zurück.

³ Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. (2022). *Breites Bündnis will mindestens 500.000 neue Wärmepumpen pro Jahr*. Abgerufen am 27. März 2023, von <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2022/06/20220629-breites-buendnis-will-mindestens-500000-neue-waermepumpen-pro-jahr.html>

⁴ Bundesverband Wärmepumpe. (2023). *Wärmepumpenabsatz 2022*. Abgerufen am 27. März 2023, von <https://www.waermepumpe.de/presse/pressemitteilungen/details/waermepumpenabsatz-2022-wachstum-von-53-prozent-gegenueber-dem-vorjahr/#content>

⁵ Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. (2022). *Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland*. Abgerufen am 27. März 2023, von <https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/beheizungsstruktur-wohnungsbestand/>

Heike Vesper, Geschäftsleiterin Transformation beim WWF Deutschland: „Der Gebäudesektor hat das dritte Mal in Folge seine Klimaschutzziele verfehlt und bleibt ein Sorgenkind für den Klimaschutz in Deutschland. Mehr als zwei Drittel der in einem Haushalt verursachten CO₂-Emissionen sind auf das Heizen zurückzuführen. Wärmepumpen können das ändern. Sie können das Ende fossiler Energieträger beschleunigen und Teil einer sozial gerechten Wärmewende sein. Zusammen mit dem Marktführer Vaillant wollen wir eine deutschlandweite Informationsoffensive für klimafreundliches Heizen starten und auch das Unternehmen selbst nachhaltiger ausrichten.“

Dr.-Ing. Norbert Schiedeck, Vorsitzender der Vaillant Group Geschäftsführung: „Die Wärmewende ist einer der größten Hebel für den Klimaschutz. Wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wärmewende sind gut informierte Verbraucher, stabile Rahmenbedingungen und ausreichende Kapazitäten im Fachhandwerk. Nur mit einer gemeinsamen Anstrengung schaffen wir es, die benötigte hohe Anzahl an Wärmepumpen zu installieren. So leisten wir einen Beitrag zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels der Vereinten Nationen. Mit dem WWF haben wir dafür einen starken und kompetenten Partner an der Seite.“



PARTNER FÜR
KLIMAFREUNDLICHE
HEIZSYSTEME



Die **Vaillant Group** ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Remscheid, Deutschland, das in den Bereichen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik tätig ist. Als einer der weltweiten Markt- und Technologieführer entwickelt und produziert die Vaillant Group maßgeschneiderte Produkte, Systeme und erbringt Dienstleistungen für Wohnkomfort. Das Produktportfolio reicht von effizienten Heizgeräten auf Basis herkömmlicher Energieträger bis hin zu Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte das Unternehmen, das sich seit seiner Gründung 1874 in Familienbesitz befindet, mit 16.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 3,3 Mrd Euro. Die Vaillant Group bündelt ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten seit 2011 in einem strategischen Programm. Im Rahmen dieses Programms verfolgt das Unternehmen eine ambitionierte, langfristige Klimastrategie mit dem Ziel, die Treibhausgas-Emissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb bis 2030 zu halbieren. Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei der Vaillant Group finden Sie [hier](#).

Der **WWF Deutschland** ist Teil der internationalen Umweltschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Seit mehr als 60 Jahren arbeitet das WWF-Netzwerk rund um den Globus daran, die Umweltzerstörung zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben. In mehr als 100 nationalen und internationalen Projekten setzt sich der WWF Deutschland aktuell für den Erhalt der biologischen Vielfalt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Über 500.000 Förderinnen und Förderer unterstützen ihn dabei. Der WWF Deutschland arbeitet in Projekten, Branchenansätzen und bilateralen Partnerschaften konstruktiv mit Unternehmen zur Lösung von Umweltproblemen zusammen. Weitere Informationen zum WWF finden Sie [hier](#).

Kontakt WWF

Jelena Admoni
Pressesprecherin für Klimaschutz
und Energiepolitik
WWF Deutschland
10117 Berlin

Telefon: +49 30311777-423
E-Mail: jelena.admoni@wwf.de
Web: www.wwf.de

Julian Philipp
Pressesprecher für Transformation
von Wirtschaft und Finanzmarkt
WWF Deutschland
10117 Berlin

Telefon: +49 30311777-472
E-Mail: julian.philipp@wwf.de
Web: www.wwf.de

Kontakt Vaillant Group

Dr. Jens Wichteremann
Direktor Unternehmenskommunikation,
Nachhaltigkeitsmanagement & Politik
Vaillant Group
42850 Remscheid

Telefon: +49 2191 18-2754
Mobil: +49 175 2951810
E-Mail: jens.wichteremann@vaillant-group.com
Web: www.vaillant-group.com